

cenap-infoline

nr. 77

9. August 1998

Colman v. Keviczky †

Wie CENAP dieser Tage erfuhr, verstarb Colman v. Keviczky am 27. Juli 98 mit 88 Jahren an Krebs. Viele jüngere Ufologen sowie Szene-Outsider werden sich vielleicht fragen WER war er?

CENAP kennt ihn seit Gründung der Privaten UFO-Forschungsgruppe Mannheim im Jahre 1973. Er zählte zu dem Urgestein der Ufologenszene und trotz absoluter unterschiedlicher Einstellung zur UFO-Thematik, konnte man sich auf freundschaftlicher Basis auseinandersetzen (was man heutzutage leider vermisst). Seine "schweren Beweise", wie er es immer nannte in Wort und Schrift, werden wir vermissen. Seine Überzeugung war, das eine Kriegsdeklaration gegen die UFOs bewiesen werden könnte welche von Seiten der USA und der ehemaligen UdSSR betrieben. In Memoranden setzte er sich mit Regierungen in aller Welt auseinander, welche er bei seinen Weltreisen gerne persönlich den Präsidenten übergab. Wie nachfolgend auf den Fotos zu sehen, welche aus dem Jahre 1983 sind und ihn u. a. zeigen in der Hofburg von Wien/Austria am 17. Oktober als er den Präsidenten Dr. R. Kirschschräger traf. Zuvor nutzte er auch seinen Deutschlandaufenthalt um am damaligen CENAP-Meeting in Mannheim-Wallstadt (9.-11. Sept. 83) seinen Vortrag zu halten.



materialer fra IGAP.

Major Colman VonKeviczky forklarer noget i forbindelse med det memorandum; præsidenten for den anden ende af bordet. – I sofaen sidder fra venstre de tre repræsentanter, som ICUFON havde i Østrig på det tidspunkt: Peter Noviczky, Karl Grün og Helmut Hajek.

cenap-infoline ist eine aktuelle Zusatzinformation zum CENAP-Report welches eigenständig, das aktuellste internationale Infoblatt der UFO-Szene darstellt. Die Erscheinungsweise ist 3-wöchentlich geplant, wird jedoch Gegebenenfalls in kürzeren Zeitabständen erscheinen. Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes (§8) ist Hansjürgen Köhler, Limbacherstr. 6, D-68259 Mannheim. Aus Kostengründen kann der Bezug nur über Abonnement erfolgen! Interessenten werden gebeten den Betrag von DM 30,- mit dem Hinweis 1 ci-abo auf nachfolgende Konto zu überweisen und eine Fotokopie der Überweisung der schriftlichen Bestellung beizufügen oder nur Verrechnungsscheck zuzusenden. Bitte mit genauer Absenderangabe!

Sparkasse Mannheim, Konto Nr. 7810906 - BLZ 67050101

Hier lernten wir ihn noch besser kennen, als aus dem jahrelangen Briefwechsel. Obwohl er sehr eng mit der damaligen UFO-Sekte DUIST zusammenarbeitete, wußte er sehr wohl zu trennen zwischen den Kontakttermärchen und seinen Überzeugungen und machte dies auch DUIST klar, wie aus nachfolgenden "original deutsch-amerikanischen Schriftwechsel-Abschrift (27.Dez.82) zu ersehen ist:

Bin ich sprachlos, was für eine "Mohn und Spott" spricht Du, und was für eine "Spinnerei" existiert an meine Seite gegen Buch? Vor einige Monate habe ich zum euerer Korrespondenz original Zeitungsausschnitte beigelegt von eine grosse Evakuierungsschwindel hier in USA durch MI Legion und seine Frau. Beide kam von "ORION". Unsere Duplikat zeigt es, dass ich niemals vergleicht diese Schwindlerei mit euerer Buch - EVAKUIERUNG. Darf ich das fragen WER SPINNT DIESE ANKLAGE AUS VON MEINE FREUNDLICHE BRIEF? Warum hast du das nicht in U.N. als Musterbeispiel einer Kontaktschwindel veröffentlicht, was konnte verstärken die Feststellungen euerer Kontaktlern ins Buch - Evakuierung? (Spielst Du ein Verschweigepolitik wie ein Grossmacht?)

IHR LIEBEN: sollst euerer Raumpredigten, Kontaktlern, irdische und kosmische Mitarbeitern, euerer Hirnwaschern und böswillige Spinner-Übersetzern EIN FÜR ALLEMAL ZUR KENTNISS NEHMEN DIE FOLGENDES:

1/ "Unsere nächste Krieg wird ein Raumnkrieg sein, - wann die alle Länder wird ein gemeinsame front zu formen gegen die unheilverkundende Kräfte von andere Planeten" - stellte fest KRIEGSFÜHRER GENERAL DOUGLAS McARTHUR in Waldorf Astoria, New York, Okt. 7, 1955, und West Point Militär-Akademie am 12 Mai, 1962. **NICHT KALMAN!!!!**

2/ **KALMAN STELLTE FERT** dass PENTAGON's JANAP-146/1952 VERORDNUNG IST ein UNDEKLARIERTES RAUMKRIEG GEGEN SUPERIOR GALAKTISCHE MÄCHTE - und dokumentierte seine Feststellung mit hunderte militärische Unterlagen!!!!!! (Siehe Grüne und Blaue Memoranden - VERSCHWEGEN MIT DUIST und U.N.I.)

Ich habe in meine Hand deine "HIMMLISCHE GOTT HIERARCHIEN" - FREUNDE IM UNIVERSUM von euerer Kontaktleresammlung. Du hast zwischen respektierte Persönlichkeiten die folgende Schwindlern ins Geschoss des himmlischen Gott gelegt:

Howard Menger: Schon lange Zeit habe ich euch informiert, dass unsere Mitarbeiter Harrison Hoffman hatte für Menger \$ 500.00 check gegeben. Das Geld war entlockt bei Menger, dass er am Mond hatte von die Mondleuten als Geschenk das Geheim der UFO Energie erhalten, aber er hatte keine finanzielle Basis. Seit 1960 hatte Hoffman kein UFO-Bau und keine Geld gesehen.

Bob REHAULD: Seine Korrespondenzen hatte in Jahre 1970 durch Bob die Weltpolitik geführt. Er hatte als Geschenk ein UFO bekommen, aber er wollte nicht über Wiet-Nam fliegen und die Probleme für beide Seiten friedlich zu lösen. Er wollte auch nicht auf UFO Gebäude zu landen. Seine UFO war "UNSICHTBAR". So was?

Drrrr bis 50 Frank STRANGERS, - Erzbischof der Himmlische Hierarchie. Oktober 21, 1963, Gerichtsurteil wegen Verkauf falscher Doktordiplomen. Los Angeles, California. (FATE Magazine Mai, 1971.)

Er sass in CHino Zuchthaus wegen Schmuggel 120,000 dollar Marijurana von Mexico nach USA. Veröffentlicht bei Ann Slate in FATE, Oct, 1974, und es war publiziert in THE REGISTER, Santa Ana California's lokale Zeitung.

Du hast geschrieben dass ich nicht "wissenwill" von diese Kontaktler? **N E I N ! ICH WEISS ZU VIEL VON DIESE KONTAKTLER.** - Dann fragst du - "Ist das Freundschaft?" - Meine Freundschaft war dass habe ich dir durch original Zeitungsausschnitte informiert aber du hast mit taube Ohren und geschlossene Augen gegen mich ausgespielt.

Ein Amerikanischer Kontaktler in Besitz eines Raumschiffes (?) hatte mir schon zwei Karten geschickt für "UFO Evakuierung".

CENAP-ARCHIV

Mit allerbesten und freundlichen Wünschen zum 1983

Euerer

Kalman und Jolan

Soweit seine Auseinandersetzung mit der damaligen UFO-Sekte DUIST. Was seine Memoranden angeht, bekam er von seiner Sicht aus Rückenwind als US-Präsident R.Reagan mit M.Gorbachev bei dem SALT-2 Vertrag und SDI-Zeiten eine gemeinsame Verteidigung bei Angriffen aus dem All einräumten. Und so verschickte er nachfolgende Zeilen mit Presse-Berichten der New York Post sowie Daily News:

3



OFFICE OF THE
DIRECTOR OF PROJECT

INTERCONTINENTAL U. F. O. GALACTIC SPACECRAFT -
RESEARCH AND ANALYTIC NETWORK, INC.®

DIR. OF PROJECT: COLMAN VONKEVICZKY, MMSE. MEMBER OF THE AMERICAN
INSTITUTE OF AERONAUTICS AND ASTRONAUTICS (A.I.A.A.)

35-40 75TH STREET, SUITE: 4G
JACKSON HEIGHTS, N. Y. 11372
TEL(718) 672-7948 U. S. A.

I M M E D I A T E R E L E A S E

3 December, 1985

SUBJECT: Joint military operation against the UFO Forces as topics, indicated during the REAGAN-GORBACHEV Summit-Meeting in Geneva (Nov.18-20,1985) on their 5 hours confidential "one on one talks" about the Strategic OFFENSIVE Initiative, - O.S.I.!

TO WHOM IT MY CONCERN:

On the strength of the JOINT SOVIET-AMERICAN STATEMENT made public by the White House and the Official Transcript of President Ronald Reagan's report(*) on 21 November, 1985, at 9:00 p.m. to the Congress of United States in Washington D.C., about his GENEVA SUMMIT with Secretary General M. Gorbachev:

Major Ret. Colman S. VonKEVICZKY, MMSE. Director of the INTERCONTINENTAL UFO. GALACTIC SPACECRAFT RESEARCH AND ANALYTIC NETWORK, in posession under the the Freedom of Information Act, reasonable DECLASSIFIED governmental and military documentations, - in a f f i l i a t i o n with

Major Ret. Hans C. PETERSEN (Royal Danish AF.)director of the INTERNATIONAL GET ACQUAINTED PROGRAMME EUROPE - Research and Contact Network, Denmark, and

Karl L. VEIT, President of the INTERNATIONAL UFO/IFO SCIENTIFIC RESEARCH ASSOCIATION (DUIST e.V.) Science Writer and Publisher (UFO NACHRICHTEN), - issues the following statement on the Geneva Summit Meeting: West Germany,

* Pres. Reagan: "MR. GORBACHEV INSISTED THAT WE (U.S.A. and USSR) MIGHT USE A STRATEGIC DEFENSE SYSTEM TO PUT OFFENSIVE WEAPONS INTO SPACE AND ESTABLISH NUCLEAR SUPERIORITY." (Insistence was based on the U.S. 98 Congress proposal on Oct.30, 1984 to the USSR, the "JOINT RESOLUTION RELATING TO COOPERATIVE EAST-WEST VENTURE IN SPACE". (Consult ICUFON's Congress Memo. Encl.# 8.)

Major VonKeviczky: IF UFOs ARE NOT EXISTING, THEN WHO AND WHERE IS THE ENEMY OF U.S.A. AND THE USSR IN THE OUTER SPACE, WHICH WOULD SUGGEST ANY KIND OF STRATEGIC OPERATION WITH DEFENSIVE AND OFFENSIVE STRATEGIC WEAPONS?

* Pres. Reagan: "I DESCRIBED OUR STRATEGIC DEFENSE INITIATIVE - OUR RESEARCH EFFORTS THAT ENVISIONS THE POSSIBILITY OF DEFENSIVE SYSTEMS WHICH COULD ULTIMATELY PROTECT ALL NATIONS AGAINST THE DANGER OF NUCLEAR WAR.."

Major VonKeviczky: Which nation(s) upon our Celestial Body ever endangered with nuclear or any war the two mighty and cooperative space exploring superpowers...?

* Pres. Reagan: "I MADE IT CLEAR THAT S.D.I. (Strategic Defense Initiative) HAS NOTHING TO DO WITH OFFENSIVE WEAPONS;..."

Major VonKeviczky: You, as the respected Highest Commander of the U.S. Military Forces must know the cardinal rule of the Military Strategy: THE BEST DEFENSE IS ALWAYS TO START AN OFFENSIVE, CONSEQUENTLY THE BEST DEFENSIVE STRATEGIC WEAPON IS THE OFFENSIVE ONE!

(*) The New York Times, Nov.22, 1985, Page A13.

* Pres. Reagan: "...WE ARE INVESTIGATING NONNUCLEAR DEFENSE SYSTEMS THAT WOULD ONLY THREATEN OFFENSIVE MISSILES, NOT PEOPLE."

4

Major VonKeviczky: Is this Defense System in force against the illegally intruding UFO forces into our airspace? B e c a u s e

1/ In 1968, in THE UFO HYPOTHESIS AND QUESTION OF SURVIVAL report, the National Security Agency referred to the National Security Council:

" 6/ COMMENT:...IT WOULD BE GEARED TO DEVELOPING ADEQUATE DEFENSIVE MEASURES IN A MINIMUM AMOUNT OF TIME," - to overcome the UFO Forces.

2/ On February 1, 1978, "NASA Information Sheet Number 78-1" instructs:".. ,REPORTS OF UNIDENTIFIED OBJECTS ENTERING UNITED STATES AIR SPACE ARE OF INTEREST TO THE MILITARY AS A REGULAR PART OF DEFENSE SURVEILLANCE."

3/ Upon our UFO MEMORANDUM addressed on 28 Sep. 1981, to President Ronald Reagan on November 21, 1981 the NATIONAL SECURITY COUNCIL confirmed to Major C.S.VonKeviczky, Director of ICUFON:

"...The President is well aware of the threat you document so clearly and is doing all in his power to restore the national defense margin of safety as quickly and prudently as possible. - Sincerely, Robert L. Schweitzer, Major General, US Army".

4/ Finally, President Ronald Reagan's report before the 99th U.S.Congress on his talk with Gen. Secretary Michael Gorbachev about the Strategic Defense Initiative be fully inconsistent of the 98th Congress proposal for the USSR - the "JOINT RESOLUTION RELATING THE COOPERATIVE EAST-WEST VENTURE IN SPACE"- signed on October 30, 1984, by HIM!

This Resolution offers to the Soviet Union to produce arms for a Strategic "OFFENSIVE" Initiative in outer space, - when with the governments of the "many concerned nations" the above mentioned three Intercontinental UFO Research Bodies (ICUFON, IGAPE and DUISTe.V.) are demanding immediate

c o m m e n t :

AGAINST WHOM?

Sincerely yours,

Colman S. VonKeviczky

Major Ret, Colman S. VonKeviczky, MMSE
Director of ICUFON

CENAP-ARCHIV

PS.; Memorandums addressed to President Ronald Reagan and the 99th Congress of United States including the 98th Congress "Joint Resolution" are available upon special request.

REAGAN

Et si les extra-terrestres attaquaient...

Le président Ronald Reagan a révélé mercredi qu'il avait invité M. Mikhail Gorbatchev lors du sommet de Genève à réfléchir sur l'éventualité d'une menace d'extra-terrestres et sur la réconciliation américano-soviétique qui en résulterait.

M. Reagan a confié aux élèves du lycée de Fallston, dans le Maryland, qu'il avait demandé au numéro un soviétique: « Pensez comme (votre) tâche et la mienne seraient facilitées si ce monde était soudain menacé par des espèces d'autres planètes en dehors de cet univers. Nous oublierions toutes nos divergences localisées et nous nous rendrions compte une fois pour toute que nous sommes des êtres humains vivant ensemble sur cette Terre ».

Just a Reminder - December 15, 1791
BILL OF RIGHT OF THE UNITED STATES :
AMENDMENT I.: "Congress shall make no law...or abridging...the freedom...of the press..." :

**This VITAL MEMORANDUM has been
SUPPRESSED and SILENCED by the
International NEWS MEDIA.**

UPLAP(USA: New York - UK: London)REUTER

Le Progrès
5/12/85

Ron tells alien story

By BRUCE DRAKE

News Washington Bureau

FALLSTON, Md.—President Reagan yesterday said he told Soviet leader Mikhail Gorbachev at their November summit that if aliens invaded from outer space "we'd forget all the little local differences between our countries" and realize "we really are all human beings here on this earth together."

Speaking to high school students here, Reagan also recalled telling Gorbachev that he saw the "hand of providence" in his Star Wars missile defense scheme because it would deliver the world from the "awful threat" of offensive nuclear weapons.

On one other arms control issue, Reagan said he has not yet decided whether the U.S. will continue to abide by the nuclear arms limits in the unratified SALT-2 treaty after this year but warned that American compliance will come to an end if Soviet violations persist.

"There's no way that we could be so one-sided as to be destroying (our) missiles and things of that kind to stay within a limit that they are violating," said Reagan, asserting that there have been 23 Soviet breaches of SALT-2.

Reagan recalled that at one of his sessions with Gorbachev he "couldn't help but say to him, just think how easy his task and mine might be in these meetings... if suddenly there was a threat to this world from some other species from another planet."

Reagan said he told Gorbachev that the American Strategic Defense Initiative for a space shield against nuclear attack was "a reason to hope, not to fear" because it could make offensive weapons obsolete.

REAGAN: U.S. & SOVIETS AGAINST THE GALAXY

By RACHEL FLICK
FALLSTON, Md.

President Reagan said today he told Soviet leader Mikhail Gorbachev at their Geneva summit that they would quickly join forces and forget their differences if aliens attacked Earth from another planet.

The President reached into the realm of science fiction in an off-the-cuff remark made while addressing a crowd of cheering students at Fallston HS in rural Maryland.

"I couldn't help but say to him, just think how easy his task and mine might be in these meetings if suddenly there was a threat to this world from some other species from another planet outside in the universe."

"We forget all the little local differences that we have between our countries and we would find out once and for all that we really are all human beings here on this earth together."

"When you stop to think, we're all God's children, wherever we

might live in the world," Reagan said.

The President did not characterize Gorbachev's response.

But he smilingly dismissed his fantasy saying: "Well, I don't suppose we can wait for some alien race to come down and threaten us. But I think that between us we can bring about that realization."

The President's remarks were made to the students at the end of a speech which called upon the Soviets to "draw back the barriers that separate our peoples" and to cooperate with the U.S. in a wide-ranging exchange of students, athletes, scientists and average citizens.

Reagan said he hoped such trade-offs would build a safer world for the coming generation.

"We should have no illusions that people-to-people contact will solve all the problems that exist between us. The Soviet Union is not a democracy," he warned.

"But these exchanges

are a beginning to building a better world, one based on better human understanding."

Reagan said his 15 hours of talks with Gorbachev showed him that the Soviet leader was "a determined man, but one who is willing to listen."

But he repeatedly stressed his surprise at discovering that Gorbachev really thinks the U.S. was out to destroy the Soviet Union.

"I hadn't believed that he'd believe some of the propaganda that had been going on for 70 years about us," Reagan said.

"I got the impression that they really do believe that we have hostile intentions towards them."

He said he tried to convince Gorbachev of the U.S.'s peaceful nature by reminding him the U.S. had "a clear opportunity to dictate to the world" when it held a nuclear monopoly at the end of World War II and declined to do so.

(Zu C.v.Keviczky wird auch in CR-252 berichtet werden, sowie zu der von ihm angeschnittenen Evakuierung welche gerade in den letzten Monaten wieder Gewicht haben - es wiederholt sich alles in der Ufologie) Blick in damalige Presse:

Abschließen wollen wir diese nachträgliche Beleuchtung seiner Überzeugungsarbeit mit einem seiner Briefe vom 4. Februar 1986 welcher zeigt wie man trotz unterschiedlicher Einstellungen miteinander umgehen kann. Wir haben einen Freund gehen sehen!
hkc



OFFICE OF THE
DIRECTOR OF PROJECT

INTERCONTINENTAL U.F.O. GALACTIC SPACECRAFT -
RESEARCH AND ANALYTIC NETWORK, INC.®

DIR. OF PROJECT: COLMAN VONKEVICZKY, MMSE. MEMBER OF THE AMERICAN
INSTITUTE OF AERONAUTICS AND ASTRONAUTICS (A.I.A.A.)

35-40 75TH STREET, SUITE: 4G
JACKSON HEIGHTS, N. Y. 11372
TEL: (212) 672-7948 U. S. A.

February 4, 1986

Liebe Freunde Hansjürgen und Werner:

Doch Euch sind nette "UFO Burschen". Unsere herzlichste Dank Euere wunderschöne Weihnatskare aus Mannheim. Laute Erinnerungen an unsere Kampf, und wie habe ich C.R.10/12 gesehen die Bierstube mit alte Freunde und Feinde ! So ist es!

Wir erhalten regelmässig C.R. Hast Euch wirklich^{ch} schon ausgestattet, und es gefällt mir, wenn ~~an~~ einer Seite schagst Tod die UFO-Forscher und an die andere acceptiert hast die UFOs. Euch sieht so auss wie der schile Metzger, wer sieht mit seine falsche Blick nach links und schlägt nach rechts. Und ich fülle mich so, wie der alte Hofbauer ins Schalchthaus, wenn er stand mit seine Ochs gegen der Metzger wer sieht an Ihm wann wollte mit der Keule niederschlagen. ~ "He alte Schlachter" - rief der Hofbauer - "schalgst du dorthin wo du kuckst?" - JAAAAAA...! - "...no warte 'mal dann ich wollte lieber mit meine Ochs Platz zu wechseln!"

An Euere Brief von Oct./13/85. Euch ~~weisst es~~, dass unsere Forschungsarbeit basiert an Regierungsdokumente, was EUCH FURCHTET ZU PUBLIZIEREN! Du veröffentlichst CIA "Toillatt^{ch}papieren"! (Weisst Euch bin ich ein besondere "Schittmeister"!!!!) Jetzt befindet beiliegend was Kopfschmerzen?! Was sagst Euch dazu? Wirds Euch Reagan un Gorbachev Tod zu schlagen? Weil die sind mit Euere Forschung NINCHT EINVERSTANDEN????!!

Ich stellte auch fest dass Euch sind mit "Karlchen und Annylein" derzeitlich ins Waffenstillstand?! Wie lange? Und noch was wie lange wird unsere Michael ins Buddha Geschoss sitzen und wird es endlich wechseln in^{ch} eine Mädel?

Kinder mit alte Freundschaft und "Feindschaft" wunsche ich Euch und CENAP ein glückliches Neujahr mit viele Freunden und Feinden - SCHLAG MIT NICHT KAPUT

E u e r e Schnittmeister:
und DOCH Freund:

CENAP-ARCHIV

Colman